Neues aus der Feinkostabteilung



Am vergangenen Wochenende wurde in Wilsdruff die höchste sächsische Rangliste durchgeführt - das TOP 16 der Damen und Herren. Es traf sich also die Creme de la Creme und trotz einiger Absagen gab es viele optische Leckerbissen zu bestaunen. Für unsere Bautzener TT-Crew war Hartmut am Start, außerdem mit Sandra und Paul zwei bekannte Gesichter aus den Bautzener Hallen.

Hartmut fand sich in einer recht ausgeglichenen Vorrundengruppe wieder und zeigte dieses Jahr in den entscheidenden Momenten mentale Stärke, in dem er drei Spiele (gegen Ullmann, Sassano und David) im entscheidenden 7. Satz gewinnen konnte. Darüberhinaus gab es im letzten Gruppenspiel einen deutlichen Sieg 4:1 gegen den Dresdner Mindergasov. Zuvor musste er noch eine erwartete 0:4 Niederlage gegen den wiedergenesenen Nick Neumann-Manz sowie ein etwas überraschendes 1:4 gegen einen sehr formstarken Gundermann aus Burgstädt einstecken. Das Spiel gegen Meinel, dem Mitfavoriten um den Titel aus Holzhausen, fand nicht statt, weil dieser zuvor aufgeben musste. Hartmut schloss die Gruppe somit als Dritter mit einer Bilanz von 4:2 Spielen ab und zog damit in die obere Endgruppe ein, in der am Sonntag die Plätze 1-8 ausgespielt wurden.

Der Sonntag begann mit einem Klassiker, nämlich mit dem Match gegen Paul Müller. Während die beiden Betreuer Holger und Mario es sich auf den Bänken in Erwartung eines 7-Satz-Matches gemütlich machten, überraschte Hartmut mit einem klipperklaren 4:0 Erfolg. Gegen die späteren Zweit- und Drittplatzierten Benno Oehme und Johann Koschmieder musste er allerdings später recht deutliche 1:4 Niederlagen verkraften, bis im letzten Spiel gegen den Gornsdorfer Meiner nochmal ein starker 4:1 Erfolg raussprang. Damit belegte Hartmut am Ende des Tages mit einer 4:3 Bilanz (die relevanten Spiele vom Samstag wurde mitgenommen) einen sehr starken 5. Platz, was sein

bestes Abschneiden bei einer TOP 16 bedeutet. Chapeau!

Für unserer Ex-Bautzener Paul Müller verlief das Wochenende ebenfalls sehr postiv. In seinem ersten richtigen Härtetest nach seiner langen Verletzungspause konnte er vor allem bei seinem 4:0 Erfolg über Benno Oehme für ein dickes Ausrufezeichen sorgen. Paul beendete das Turnier ebenfalls wie Hartmut mit einer 4:3 Bilanz in der oberen Gruppe und schob sich aufgrund zwei besserer Sätze einen Platz vor Hartmut auf Nummero 4. Ebenso konnte sich auch Sandra freuen, die an beiden Tagen Höhen und Tiefen durchlebte und sich ständig an der Grenze zum Abstieg bewegte, obwohl sie spielerisch viele gute Leistungen bot. Ihr gelang im letzten Spiel des Tages mit einem famosen Auftritt gegen Andrea Püschel ein 4:2 Sieg (nachdem sie bereits mit 0:2 zurücklag) wodurch sie sich auf den rettenden 11. Platz schob.

Wenn wir schon bei Ex-Bautzenern sind, möchten wir natürlich auch Nick Neumann-Manz erwähnen, der sich mit nur einer Niederlage gegen Benno Oehme den 1. Platz sicherte und sich nach seiner langen Krankheit wieder in einem guten Zustand präsentierte. Hoffen wir, dass er den Wettkampf gut wegsteckt und seine Form und Gesundheit weiter aufsteigend verläuft. Die Damenkonkurrenz entschied mit ebenfalls (nur) einer Niederlage Soraya Domdey für sich, die im Sommer erst ihren Fuchsbau von Reinickendorf nach Leipzig verlegte. Herzlichen Glückwunsch!